

Schule – Stronach/Lugar: Keine Spur von echter Schulautonomie!

Utl.: Politik muss endlich raus aus der Schule! =

Wien (OTS) - „Das Reformpapier von Unterrichtsministerin Heinisch-Hosek ist weit entfernt von einer echten Schulautonomie wie wir sie fordern, und ist zudem familienfeindlich“, erklärt Team Stronach Bildungssprecher und Klubobmann Robert Lugar. Die Bestellung der Direktoren auf maximal fünf Jahre mit der Möglichkeit zur vorzeitigen Abberufung „macht die Schulleiter nur noch abhängiger von proporzbesetzten Landesschulräten bzw. vom Unterrichtsministerium“, kritisiert Lugar und fordert: „Politik muss endlich raus aus der Schule!“

Ganz offensichtlich dürften bei dem Reformpapier die Elternvertreter nicht befragt worden sein, vermutet Lugar. Denn die Tatsache, dass künftig jede Schule ihre Beginnzeit frei wählen darf, „wird viele Eltern von Kindern im Pflichtschulalter vor nahezu unlösbare organisatorische Probleme stellen“, warnt Lugar. Der Team Stronach Bildungssprecher verlangt von Heinisch-Hosek, „dass endlich eine parteifreie Schulautonomie geschaffen wird, in der Direktoren wie Manager ihre Lehrer aussuchen dürfen!“

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub
++43 1 401 10/8080
parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0039 2015-11-04/09:55

040955 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151104_OTS0039